

# Markt der Möglichkeiten

## Übersicht der Aussteller:

Aktion Augen auf! der AWO-Stiftung
Albertinen-Haus – Zentrum für Geriatrie und Gerontologie / mit Infos zum Hamburger Hausbesuch
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.
ASB Sozialeinrichtungen im Bezirk Eimsbüttel
AWO Aktiv in Hamburg: Seniorentreffs / Kursangebote
Barrierefrei Leben e.V. Beratungszentrum
Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt für Gesundheit, Kommunale Gesundheitsförderung
BIQ Bürgerengagement in Wohn-Pflege-Formen im Quartier, STATTBAU Hamburg
Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland, Landesverband Hamburg
Diakonie Alten Eichen
DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH
Friedhofsgärtner-Genossenschaft Hamburg eG
GBI Großhamburger Bestattungsinstitut
Guttempler in Hamburg
Home Instead Seniorenbetreuung und Alltagsbegleitung
Insel e.V. Betreuungsverein Eimsbüttel
KoALA e.V., Helpslüüd
Medienboten der Bücherhallen Hamburg
Migranten in Aktion e.V. (MiA)
Mobile Pflegeambulanz Ann Bandick GmbH
Pflegestützpunkt und Beratungszentrum für ältere, pflegebedürftige und körperbehinderte Menschen
Polizei Hamburg, Polizeikommissariat 23 und VD 6
Senior Partner Diakonie Eimsbüttel
Seniorenbüro Hamburg e.V.
Seniorenzentrum St. Markus / Martha-Stiftung
Sozialverband Deutschland (SoVD) Hamburg
VdK Sozialverband Hamburg

# Eimsbütteler Seniorentag 2018

geplant und organisiert mit Unterstützung des Bezirksamtes Eimsbüttel vom:

## Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel



Der Beirat vertritt die Belange der älteren Generation in der Öffentlichkeit, bei der Verwaltung und in den Ausschüssen der Bezirksversammlung. Um die Lebensqualität der älteren Menschen in Eimsbüttel zu sichern und zu verbessern, entwickelt der Beirat Vorschläge und fordert Barrierefreiheit. Zielsetzung ist es, dass auch die Älteren aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Die Beiratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Sie werden alle vier Jahre von der Seniorendelegiertenversammlung Eimsbüttel gewählt – auf Grundlage des Hamburgischen Seniorenmitwirkungsgesetzes.



### Kontakt:

Wilfried Röder  
BSB-Vorsitzender  
Tel. 040 - 559 12 00  
wilfriedroeder@t-online.de



**EIMSBÜTTELER**

**SENIORENTAG 2018**

**„Gesundheitsversorgung und Mobilität im Wandel“**

**10. September, 10 - 16 Uhr  
Hamburg-Haus Eimsbüttel**

Vorträge und Diskussionen,  
Markt der Möglichkeiten,  
Mittagsimbiss

[www.hamburg.de/eimsbuettel-soziales](http://www.hamburg.de/eimsbuettel-soziales)

Gestaltung: Nicola Dähnert – Redaktion: Jörn Meve – Titelfoto: © Monkey Business / Adobe Stock



Bezirks-Seniorenbeirat  
Eimsbüttel



Hamburg

## Sehr geehrte Damen und Herren,



der technische Fortschritt macht die Gesundheitsversorgung und Mobilitätsangebote für uns alle besser. Gerade ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger können davon profitieren. Wichtig ist jedoch, sich gut zu informieren, denn jede Neuerung und Veränderung bringt auch Sorgen und kritische Fragen mit sich.

Der Eimsbütteler Seniorentag greift immer wieder aktuelle Themen auf und bietet allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich umfassend und „aus erster Hand“ zu informieren. Deshalb meine herzliche Bitte: Nutzen Sie dieses gute Angebot, kommen Sie zur Veranstaltung, informieren Sie sich und diskutieren Sie mit. Wir sehen uns beim Seniorentag!

Kay Gätgens  
Bezirksamtsleiter Eimsbüttel

## Liebe Gäste,

wie wirken sich die digitalen Entwicklungen auf die Lebenswirklichkeit von Senioren aus? Unter dem Titel „Gesundheitsversorgung und Mobilität im Wandel“ setzt der Seniorenbeirat Eimsbüttel auf dem diesjährigen Seniorentag die im Frühjahr begonnenen Informationen fort. Ein wichtiges Thema ist der „Hamburger Hausbesuch“ bei 80-Jährigen, der im Bezirk Eimsbüttel als einem der beiden „Pilotbezirke“ starten wird.

Mobilität ist der Schwerpunkt nach der Mittagspause. Das Publikum kann mit Fachleuten für Verkehrsteilnehmer, die mit Fahrrad, Auto oder zu Fuß unterwegs sind, ausführlich diskutieren. Ziel der Gesprächsrunde soll es sein, das Verständnis für die unterschiedlichen Interessen aller Teilnehmer zu fördern. Wir möchten mit der Debatte einen Anstoß geben, ein rücksichtsvolleres und freundliches Miteinander im öffentlichen Verkehrsraum zu erreichen.

Wilfried Röder  
Vorsitzender Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel

## Montag, 10. September 2018 Eimsbütteler Seniorentag Gesundheitsversorgung und Mobilität im Wandel

### 10.00 Uhr Start „Markt der Möglichkeiten“

Viele Servicestellen, Vereine, Projekte und Institutionen informieren im Foyer über ihre Angebote für Ältere und bieten **bis 14 Uhr** individuelle Beratung.

Im Großen Saal:

### 10.30 Uhr Eröffnung des Seniorentags

Begrüßung durch Wilfried Röder,  
Vorsitzender des BSB Eimsbüttel

Grußwort von Axel Vogt, *Leiter des Fachamts Sozialraummanagement, Bezirksamt Eimsbüttel*

Moderation des Tages: Klaus Wicher,  
1. Vorsitzender des SoVD Hamburg

### 10.45 Uhr Aktuelles im Gesundheitswesen und in der Seniorenberatung

Das Projekt „NetzWerk GesundAktiv“  
Dr. Thomas Nebling,  
Techniker Krankenkasse

Der digitale Arztbesuch  
Klaus Schäfer, *Vizepräsident, Ärztekammer Hamburg*

Der Hamburger Hausbesuch für Seniorinnen und Senioren  
Dr. Lilli Neumann, *Albertinen-Haus Elisabeth Kleinhans, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz*

Diskussion der Experten mit dem Publikum

### 13.00 Uhr Kleiner Imbiss

zur Mittagspause und Gespräche mit den Ausstellern

### 13.40 Uhr Hockersport

mit Elisabeth Rahn, Sporttrainerin



### 14.00 Uhr Grußwort

von Kay Gätgens, Bezirksamtsleiter Eimsbüttel

### 14.10 Uhr Mobilität von Senioren im öffentlichen Raum

Diskussion der Verkehrsexperten mit dem Publikum

Sebastian Ulrich, *Verkehrswacht Hamburg e.V.*,

Inge Homuth, *FUSS e.V. Fachverband Fußverkehr Deutschland, Eimsbüttel*

Vertreterin oder Vertreter des *ADFC Hamburg e.V.*,

Gerhard Kirsch, *Polizei Hamburg, Verkehrsdirektion*

### ca. 16 Uhr Schlusswort

von Wilfried Röder  
Ende der Veranstaltung

## Veranstaltungsort:

### Hamburg-Haus Eimsbüttel, Großer Saal und Foyer

Doormannsweg 12, 20295 Hamburg

Anreise: U2 Emilienstraße (mit Aufzug), ca. 8 Minuten Fußweg. Die Buslinien 20 und 25 halten am Doormannsweg/Hamburg-Haus.

Behindertenparkplätze davor am Doormannsweg. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.